



39. Gustav Mahler Musikwochen in Toblach

Beitrag

Bei den 39. Gustav Mahler Musikwochen steht Mahlers Sinfonie Nr. 2, auch Auferstehungssinfonie genannt, im Fokus. Diesem Werk sind auch das Symposium „Gustav Mahler im Dialog“ und die Ausstellung gewidmet.

Zwei plus Sieben ist Neun

Gleich drei Sinfonien von Gustav Mahler stehen bei den 39. Gustav Mahler Musikwochen Toblach auf dem Programm. Eröffnet wird das Toblacher Mahler-Festival am 13.7. mit der Sinfonie Nr. 9, die Mahler 1909 während seiner Sommerfrische in Toblach in seinem Komponierhäuschen in Altschluderbach geschrieben hat. Aufgeführt wird dieses einmalige Werk von den Dortmunder Philharmonikern unter der Leitung von Gabriel Feltz. Am 16.7. folgt dann die Sinfonie Nr. 2 in einer Bearbeitung von Erwin Stein mit dem Slovenian Philharmonic Orchestra & Choir – Valentina Farcas, Sopran; Bettina Ranch, Mezzosopran; Hansjörg Albrecht, Dirigent. Am 20.7. erklingt die Sinfonie Nr. 7 in einer Bearbeitung für Kammerorchester von Klaus Simon. Aufgeführt wird dieses Werk vom Alma Mahler Kammerorchester unter der Leitung von Leo McFall.

„Gustav Mahler im Dialog“ & Ausstellung

Die 2. Sinfonie ist auch Gegenstand einer Ausstellung, die von Studenten der Universitäten Innsbruck und Trient unter der Leitung von Maestra Sybille Werner und Prof. Milijana Pavlovic kuratiert wird. Die Ausstellung wird am 16. Juli eröffnet, gefolgt von einer kurzen Einführung zum Werk.

Auch die Vortragsreihe „Gustav Mahler in Dialog“, für die auch heuer wieder Prof. Federico Celestini (Leiter Institut für Musikwissenschaft, Universität Innsbruck) verantwortlich zeichnet, befasst sich mit Mahlers Zweiter.

Der amerikanische Musikwissenschaftler Thomas Peattie eröffnet die Reihe mit einem Vortrag über die Mahler Transkriptionen von Luciano Berio, dessen „Sinfonia“ im dritten Satz Mahlers Zweite Sinfonie ausgiebig zitiert. Dirk Rose befasst sich anschließend mit Mahlers Klopstock-Bearbeitung, dem Text des Finales der Zweiten. Der Mittwoch-Nachmittag ist einem Vergleich verschiedener historischer und moderner Aufführungen der Sinfonie Nr. 2 gewidmet, präsentiert von Gene Gaudette und Sybille

Werner. Am dritten Nachmittag kommen die italienischen Musikwissenschaftler zu Wort. Eva di Stefano greift das Thema aus der Perspektive der Kunst auf, mit ihrem Vortrag über die Kraft der Musik von Klimt bis Kokoschka. Und abschließend spricht der Kurator der Vortragsreihe, Federico Celestini, über die Poesie der *Wunderhorn*-Gedichtesammlung, aus welcher Mahler das "Urlicht", den vierten Satz der Zweiten Sinfonie, vertont hat.

Auf die Vorträge, die dieses Jahr erstmals auch ins/vom Englischen simultan übersetzt werden, folgen wie gehabt Publikumsdiskussionen mit den Referenten. Am Samstag, 20. Juli, schließt eine von Milijana Pavlovic geführte Wanderung zu diversen Mahlerstätten mit allen an den „Gustav Mahler im Dialog“-Beteiligten die Woche ab.

Recitals & kammermusikalische Höhepunkte

Leicht und beschwinglich wird der *Salotto Italiano* am 14.7. Hier führen Sie der Pianist Andrea Zaniboni und die Sopranistin Cristina Pastorello auf eine musikalische Reise durch die italienische Musiklandschaft. Freuen Sie sich auf das Piano-Recital am 15.7. mit Francesco Piemontesi (u.a. Bearbeitungen von F. Busoni und W. Kempff von Werken von J.S. Bach) und auf die Darbietung des ensemble chromoson mit Uraufführungen von Werken von Südtiroler und internationaler Komponisten (17.7.). Mit Spannung erwartet wird das Trio Marvin am 18.7. – das Klaviertrio hat den 1. Preis beim Melbourne International Chamber Music Competition 2018 in Australien gewonnen. Ein Konzert der Extraklasse steht am 19.7. mit dem Quartetto di Cremona, einem der gefragtesten Kammermusik-Ensembles auf der internationalen Konzertbühne, auf dem Programm.

Weitere sinfonische Highlights

Die Gustav Mahler Akademie Bozen ist am 26.7. unter der Leitung von Marc Minkowski mit einem Schubert gewidmeten Konzertabend (Oktett in F-Dur und die Große Sinfonie in C-Dur) zu Gast und am 27.7. klingen mit dem Haydn-Orchester von Bozen und Trient unter der Leitung von Niklas Benjamin Hoffmann (Emanuel Tjeknavorian, Violine) die 39. Gustav Mahler Musikwochen, für deren Musikprogramm Josef Lanz verantwortlich zeichnet, aus. Auf dem Programm: Beethovens Violinkonzert in D-Dur und Mendelssohns Sinfonie Nr. 1.

Sonderkonzerte im Rahmen der Gustav Mahler Musikwochen

Ein erneutes Gastspiel im Vorfeld der Gustav Mahler Musikwochen am 08.7. des Orchestra for the Earth (OFE) unter der Leitung von John Warner. Auf dem Programm u.a. Lieder von Alma und Gustav Mahler, dargeboten vom Mezzosopran Rosalie Warner. Am 10. Juli findet ein weiteres Festival-Pre-Opening-Konzert statt: Sybille Werner dirigiert das International Mahler Orchestra Toblach, es erklingt Mahlers Sinfonie Nr. 4 mit Sopranistin Stefanie Steger. Der Abend beginnt mit einer multimedialen Einführung zur Sinfonie. Und am 24.8. können Sie sich auf das „Fussballoratorium“ freuen, mit den Solisten, Chor und Orchester der Studienstiftung des Deutschen Volkes unter der Leitung von Moritz Eggert – eine Gemeinschaftsproduktion zwischen Festspiele Südtirol, Gustav Mahler Musikwochen und Musik Sommer Pustertal.

Bericht und Foto: Gustav-Mahler-Musikwochen

Anhang: [Flyer](#)

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Italien
2. Konzert
3. Toblach